

<u>Liste der Dokumente die für die Kandidatur Gefässzentrum USGG zu erstellen resp.</u> <u>beizulegen sind</u> / 01.01.2013

Gewisse Dokumentationen können auch im Leitfaden erfolgen Alle Dokumente mit Patientenangaben sind zu so verblinden, dass der Prozess, aber nicht der Patient identifiziert werden kann.

Nr.	Dokument	Bemerkungen	Anzahl Dok. beigelegt
1.	Anmeldebogen	4 Unterschriften inkl. Spitaldirektion	
2.	Statistischer Anhang zu A-Bogen	•	
3.	Jahresstatistiken von Diagnostik und Therapie/Jahresberichte	Mind. Kopien von 2 Jahresberichten	
4.	Spitalorganigramm		
5.	Leitfaden		
6.	Diplome		
7.	Organigramm Gefässzentrum	Fakultativ, auch Leitfaden i.O.	
8.	Tages-und Wochenarbeitsplan für CA/LA/KA/BA wenn nicht 100 % Pensum Gefässzentrum vor Ort	Je 1 Stellvertretungsorganisation	
9.	Dienstpläne inkl. Katheterlabor/Personal, inkl. Regelung Stellvertretungsorganisation	5 Monate beilegen, max. 1 Jahr alt	
10.	5 Protokolle Gefässkolloquium	Auch Kompl. dokumentiert Beschreibung Verfügbarkeit und Einsehbarkeit im Leitfaden	
11.	Patientenpfad allgemein, inkl. Nachkontrollen	s. Vorlage 5 Patientenbeispiele mit Vorabklärung, Eingriff und Nachkontrolle beilegen	
12.	Dokumentation von mind. 6 Patientenpfaden		
13.	Wundsprechstunde/Management	Organisation, 2-3 Prozesse	
14.	IPS/Intermediate Care	Bescheinigung Anerkennung	
15.	WB-Anerkennungen	Fak.	
16.	Liste der gehaltenen Fortbildungen	Fak.	
17.	PAVK-Reha-Anerkennung	Fak.	
18.	Dokumentation Komplikationen ausserhalb Gefässkolloquium oder SwissVasc	Fak. ausserhalb Gefässkolloquium/und oder Swiss Vasc Registry	
19.	Interne Qualitätskontrolle	Beilegen wenn vorhanden	
20.	Externe Qualitätskontrolle	2 Jahresauszüge Swiss Vasc Registry minimal	
21.	Einsehbarkeit alle Nicht-invasive Untersuchungen, Katheterinterventionen, Gefässoperationen	Beschreiben, Pfad, Verfügbarkeit, ev. im Leitfaden	
22.	Nachweis Präventionstätigkeit	Fak.	
23.	Nachweis Fortbildungstätigkeit	Fak.	
24.	Nachweis klinische Forschung	Fak.	
25.	Nachweis Kompressiontherapie/ Lymphdrainage	Fak.	